

Vermarktungshilfeprojekt Schweden, 2010/2011

Schwerpunkt Bauwirtschaft

Teilnahmeantrag

Das Projekt ist Bestandteil des Vermarktungshilfeprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie zur Verbesserung des Absatzes von Produkten und Leistungen aus den neuen Bundesländern und Berlin auf ausgewählten Auslandsmärkten. Projektträger und Ansprechpartner für die teilnehmenden Unternehmen ist die Deutsch-Schwedische Handelskammer in Stockholm.

Dieses Jahr (2010/2011) umfasst das VHP für das **Zielland Schweden** die **Bauwirtschaft**. Eine nähere Beschreibung des Projektinhalts finden Sie im Anhang.

ANTRAG

Ich beantrage hiermit die Teilnahme an dem VHP 2010 Schweden, Schwerpunkt Bauwirtschaft.

Die Projekthalte und Auswahlkriterien sowie die Teilnahmebedingungen und Mitwirkungspflichten (s. Anhang) sind mir bekannt und ich oder ein Vertreter meines Unternehmens kann an dem deutsch-schwedischen Unternehmertreffen in Schweden im März 2011 teilnehmen.

Bitte füllen Sie mitfolgenden Fragebogen vollständig und leserlich aus, damit wir Ihren Antrag auf Teilnahme bearbeiten können.

Firma:

Anschrift:

.....

Ansprechpartner/in, Funktion:

Telefon: Fax:

E-Mail: www

Fragebogen

Branche:		
Beschäftigtenzahl:	Jahresumsatz EUR:	Jahresbilanzsumme EUR:
Eigentumsverhältnisse:		
Haben Sie in den letzten 3 Jahren „De-minimis“-Förderungen erhalten? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Wenn ja, in welcher Höhe? (s. letzte „De-minimis“-Bescheinigung)		
Welche Leistungen bieten Sie an? <input type="checkbox"/> Produktion von Baumaterialien /-komponenten <input type="checkbox"/> Bauausführung <input type="checkbox"/> Bauplanung / Architekten		
Welche Produkte / Bauausführungen / Planungen stellen Sie her bzw. führen Sie aus?		
Haben Sie bereits in Schweden gearbeitet oder Ihre Produkte nach Schweden exportiert? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Wenn ja, wann und in welcher Form?		
Haben Sie in anderen Ländern gearbeitet oder exportieren Sie ihre Produkte ins Ausland? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Wenn ja, in welche Länder, wann und in welcher Form?		
Sprechen Sie verhandlungssicher Englisch? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Haben Sie eine Produkt- oder Firmenbroschüre? <input type="checkbox"/> auf Deutsch <input type="checkbox"/> auf Englisch ?		
Welche Art von Partner oder Geschäftsbeziehung suchen Sie in Schweden? (Gibt es Beispielunternehmen mit denen Sie sich eine Zusammenarbeit vorstellen könnten?)		

Datum/Stempel/Unterschrift:.....

Bitte senden Sie Seite 1 und 2 des Antrags per Fax oder Email an die Deutsch-Schwedische Handelskammer, z.Hd. Tina Großmann: 0046-8-665 18 04 oder tina.grossmann@handelskammer.se.

ANHANG

Projekthalt – Was erhalten die Projektteilnehmer?

1. Marktinformationen & Beratung

- **Informationsveranstaltung:** Schwedenspezifische Informationen zur aktuellen politischen und wirtschaftlichen Situation, zu steuerlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen und marktüblichen Voraussetzungen.
- **Teilnehmerberatung vor Ort**, KW 46/47, 2010: Informationen über den schwedischen Zielmarkt sowie erste Erläuterungen möglicher Vertriebswege oder Geschäftspartner in Schweden. Beratung zur Erstellung/Anpassung von Unternehmensprofilen unter Berücksichtigung von Sprache und Besonderheiten des Ziellandes.
- **Marktanalyse:** Informationen zur schwedischen Bauwirtschaft inkl. vertiefenden Informationen zur Branche des Teilnehmers. Spezifische Vorschläge zur Marketing-/Exportstrategie und potentiellen Geschäftspartnern in Schweden.

2. Geschäftspartnersuche & Unternehmertreffen

- **Ermittlung von mind. drei schwedischen Geschäftspartnern:** Suche nach und Kontaktaufnahme zu potentiellen schwedischen Geschäftspartnern für den deutschen Teilnehmer.
- **Reiseorganisation:** Wir organisieren auf Wunsch An- und Abreise zum Unternehmertreffen sowie den Aufenthalt in Stockholm (Flug, Hotel etc.).
- **Unternehmertreffen in Stockholm**, vorauss. KW 12 oder 13, 2011: Individuelle Geschäftstreffen zwischen den deutschen Teilnehmern und schwedischen Interessenten in den Räumlichkeiten der Deutsch-Schwedische Handelskammer. Dolmetscher werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

3. Nachbetreuung

- **Auswertung der Geschäftstreffen:** Festlegung weiterer Schritte für den erfolgreichen Markteintritt.
- **Nachbereitung:** Zusatzauskünfte und Handlungsempfehlungen.

Teilnahmeberechtigung

Zur Teilnahme berechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der gewerblichen Wirtschaft, die ihren Geschäftsbetrieb in den neuen Bundesländern einschließlich Berlin unterhalten. Hierzu zählen auch Unternehmen der wirtschaftsnahen freien Berufe.

Unternehmen zählen als KMU, wenn sie

4. weniger als 250 Mitarbeiter beschäftigen,
5. einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. Euro oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 43 Mio. Euro aufweisen
6. und nicht zu 25 % oder mehr des Kapitals oder der Stimmanteile im Besitz von einem oder mehreren Unternehmen gemeinsam stehen, die dieser Definition nicht entsprechen.

„De-minimis“-Beihilfen

Die Teilnahme an dem Projekt ist eine Beihilfe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De-minimis“-Beihilfen. Dies bedeutet, dass die nach dieser Regelung zulässigen Beihilfen insgesamt für jedes einzelne teilnehmende und begünstigte Unternehmen einen Betrag von 200 000 Euro in einem Zeitraum von drei Steuerjahren nicht überschreiten dürfen. Für Unternehmen, die im Bereich des Straßentransportsektors tätig sind, gilt eine Höchstgrenze von 100 000 Euro.

Eigenbeitrag

750,- Euro pro Teilnehmer.

Reise- und Verpflegungskosten

Auswahl der Teilnehmer

Die Auswahl der teilnehmenden Unternehmen erfolgt durch den Projektträger (Deutsch-Schwedische Handelskammer) unter besonderer Berücksichtigung der Markteignung der Produkte bzw. Leistungen sowie einer entsprechenden Nachfrage im Zielland.

Mitwirkung des teilnehmenden Unternehmens

Wird der Antrag auf Teilnahme am - **VHP 2010 Schweden, Schwerpunkt Bauwirtschaft** - durch den Projektträger (Deutsch-Schwedische Handelskammer) bewilligt, wird ein entsprechender Vertrag zwischen teilnehmendem Unternehmen und Projektträger geschlossen. Darin bestätigt das Unternehmen, dass

- alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen erfolgen und sich belegen lassen,
- die oben genannten KMU-Kriterien eingehalten werden,

- zum Unternehmen kein Vergleichs-, Konkurs-, Sequestrations- oder ein Gesamtvollstreckungsverfahren eröffnet worden ist bzw. keine eidesstattliche Versicherung nach § 807 ZPO (Vorlage eines Vermögensverzeichnisses) abgegeben wurde,
- die Deutsch-Schwedische Handelskammer (Projekträger) alle erforderlichen Daten und Auskünfte erhält. Dies gilt sowohl für eigene als auch externe Berater, die von der Kammer eingesetzt werden.

Das teilnehmende Unternehmen zahlt innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss den Eigenbeitrag in Höhe von 750 Euro.

Die Projektdurchführung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Projekträger (Deutsch-Schwedische Handelskammer). Dies gilt vor allem für die Festlegung des Projektziels, der Beantwortung spezieller Anfragen und der Auswertung von Informationen über potenzielle Geschäftspartner im Zielland Schweden.

Falls Sie innerhalb der letzten drei Jahre eine „De-minimis“-Förderung erhalten haben, legen Sie bitte eine Übersicht über die Förderung der letzten drei Jahre bei. (Hierzu genügt eine Kopie der „De-minimis“-Bescheinigungen gegebenenfalls mit Hinweis auf weitere bereits beantragte Förderungen.)

Das teilnehmende Unternehmen informiert die Deutsch-Schwedische Handelskammer, falls es zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits an einem anderen Vermarktungshilfeprogramm teilnimmt.

Das teilnehmende Unternehmen weist die Deutsch-Schwedische Handelskammer unverzüglich auf Schwierigkeiten bei der Projektabwicklung hin und strebt mit dem Projekträger eine Lösung an.

Das teilnehmende Unternehmen verpflichtet sich nach Beendigung des Projektes eine Bewertung des Projekträgers vorzunehmen. Der Projekträger wird dafür rechtzeitig ein Formular zur Verfügung stellen.